
Schriftliche Anfrage

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landesrat Anton Mattle

betreffend:

Umsetzungsstand einzelner Maßnahmen im Bereich „Familie“ aus dem Regierungsprogramm für Tirol 2018 – 2023

Dem Bereich Familie widmet das aktuelle Regierungsprogramm der schwarz-grünen Landesregierung eine Seite.¹ Darin werden einige Maßnahmen angeführt, die bis 2023 umgesetzt werden sollen um *„Familien in ihrer Vielfalt zu unterstützen und die Familienfreundlichkeit in Tirol weiter zu stärken.“* Einige Vorhaben umfassen jedoch keine konkreten Maßnahmen.

Daher stellt der unterfertigende Abgeordnete folgende Fragen:

1. Welche Schritte wurden bis dato für einen qualitätsvollen Einsatz von digitalen Möglichkeiten für ein zielgerichtetes Informationsangebot des Landes – zum Beispiel über Apps, soziale Medien etc., gesetzt?
2. Was wurde aus der „Informationsdrehscheibe“, die Informationsdienste des Landes bündeln sollte?
3. Wie und wodurch hat die Landesregierung generationenübergreifende Projekte unterstützt und die Verwaltungsstrukturen im Sinne einer Stärkung des Miteinanders der Generationen angepasst?
4. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?



Innsbruck, am 12. Mai 2022

¹ Regierungsprogramm für Tirol 2018 – 2023, S.31